



## **Vorstandssitzung 15.11.2016**

### **Teilnehmer:**

Reinhard Molitor, Pater Xavier, Franz-Josef Schwack, Sebastian Mutke, Konrad Loch, Werner Schulke, Rolf Bessmann, Karl-Heinz Ast, Jan-Hendrik Kavermann  
Entschuldigt: Helmut Heitz

### 1. ) Öffentlichkeitsarbeit

Die Postkarte als Werbung im DIN-Lang-Format wird begrüßt. Jan-Hendrik Kavermann holt ein Angebot für + / - 2.500 Stück bei Steinbacher Druck ein. Das Layout vom Entwurf soll dort optimiert werden. Das Angebot muss dann vom Bistum abgesegnet werden. Der Druck soll möglichst bereits zur JHV fertig sein.

Vorab werden die Fahrrad-Wallfahrer angefragt, ob die Zeiten noch stimmen.

### 2. ) Rechtsform des Eingetragenen Vereins

Wir haben über die Vor- und Nachteile der Rechtsform eines eingetragenen Vereins gesprochen. Beide Formen wären denkbar. Versicherungstechnisch gibt es ( siehe E-Mail von Reinhard Molitor vom 14.11.2016 ) keine Unterschiede. Es könnten Kosten und Formalitäten eingespart werden, weil wir seit der Vereinsgründung 1998 auch keine Eintragung im Vereinsregister aktiv gelebt haben. Die Außenwirkung als e.V. wird positiv eingeschätzt. Ein e.V. hat eine verbindlichere Form. Eine Veränderung in der Rechtsform könnte Mißverständnisse in der öffentlichen Wahrnehmung verursachen.

Es gab den Vorschlag einen Rechtsanwalt aus den Reihen der Pfadfinder zu einer weiteren Vorstandssitzung beratend einzuladen. Mit 5 Stimmen wurde für eine heutige Entscheidung votiert. 3x wurde für weitere Beratungen / Vertagung der Entscheidung ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis zum Vereinsstatus:

6x Beibehaltung Verein e.V.

1x Liquidation ( Verein ohne Eintragung ins Vereinsregister )

2x Enthaltung

Bis zur Jahreshauptversammlung muss der bisherige Vorstand lt. Vereinsregister sein Ausscheiden erklären. Franz-Josef Schwack wird die Herren Eichholz und Nixdorf diesbezüglich kontaktieren. Jan-Hendrik Kavermann spricht mit Herrn Muhle.

### 6. ) Verschiedenes

Das neues Liedheft ist auf gutem Wege. Wir gehen davon aus, dass es bis zur Wallfahrt im Juni 2017 realistisch vorliegen sollte.

Lt. Rückmeldung aus der Ruller Kirchengemeinde wird das Sammelsorium an Geschirr nicht ausgetauscht. Zusätzliches benötigtes Geschirr könnte aus Wallenhorst geholt werden.

Der Vorstand soll möglichst um weitere Mitglieder aus Icker und evtl. nach der nächsten Wallfahrt um Personen aus Glandorf erweitert werden.

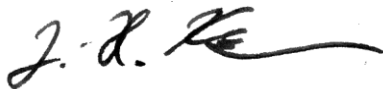
Es wurde kurz über einen Gebetszettel ( analog Telgte zur Mitnahme ) gesprochen. Vielleicht kann das Liedblatt im kommenden Jahr wieder als DIN A5 Format gestaltet werden. Ein Gebet und Bild könnte als abtrennbarer Gebetszettel gestaltet werden. Dann würde es eine Erinnerung an das Wallfahrtsjahr zum sammeln geben.

**Ergänzend:** Lt. Telefonat vom 16.11.2017: Wir beabsichtigen die Internetseite [www.rullerwallfahrt.de](http://www.rullerwallfahrt.de) im nächsten Frühjahr auf den Bistumsbaukasten umzustellen. Die Seite würde ähnlich der Dom-Internetseite [www.dom-osnabrueck.de](http://www.dom-osnabrueck.de) aussehen. Der Vorteil ist, dass wir mit mehreren Personen Zugriff auf die Seite hätten ( = mehr Aktualität ). Es würden einmalig 250 - 300 EUR anfallen ( vielleicht auch keine, weil das Bistum unsere Rechnung übernehmen muss ). Es gibt keine monatlichen Kosten. Reinhard Molitor und Jan-Hendrik Kavermann kümmern sich um die Realisierung.

**Nächster Termin:**

**Jahreshauptversammlung am 11.01.2017 um 19:30 Uhr bei Reinhard Molitor.**

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. H. K.', with a long horizontal flourish extending to the right.

Jan-Hendrik Kavermann